

Mitteilungs- und Amtsblatt

der Gemeinde
Struppen
und der Ortsteile
Ebenheit,
Naundorf,
Strand,
Struppen-Siedlung,
Thürmsdorf
und Weißig

Jahrgang 22

Freitag, den 20. Dezember 2013

Nummer 12

*Ein friedliches, frohes und erholsames Weihnachtsfest wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Struppen*

Brigitte Verdang
Ortsvorsteherin
Struppen-Siedlung

Joachim Gerstemann
Ortsvorsteher
Thürmsdorf

Dr. Rainer Schuhmann
Bürgermeister



Heilige Nacht

Das Licht wird aus dem
Schloß der Nacht geboren,
es leuchten Sterne nur
auf dunklem Grunde,
drum, Menschenkind,
gib nimmer dich verloren
und harr' getrost der
weihnachtlichen Stunde!

Wenn du beharrst,
es nah'n
auch deiner Kammer
der einst die Hirten mit
der frohen Kunde -
die Nacht wird hell,
es schwinden
Not und Jammer,
und Lobgesang tönt
von der Engel Mund.

Gerhard von Amyntor
1831 - 1910

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung und der Verwaltungsgemeinschaft Königstein
Amtliche Bekanntmachungen
Kirchliche Nachrichten
Neues aus Schulen, Hort und Kindergärten
Vereinsnachrichten
Wir gratulieren
Verschiedenes

Seite 2
Seite 3
Seite 7
Seite 7
Seite 9
Seite 14
Seite 14

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung und der Verwaltungsgemeinschaft Königstein

Informationen aus der Verwaltung

Gemeindeverwaltung Struppen
Hauptstraße 48, 01796 Struppen
Tel. 035020 70418, Fax 035020 70154,
E-Mail: gemeinde@struppen.de
www.struppen.de
Tel. Bauhof: 0157 86253643

Sprechstunde Friedensrichterin

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin der Verwaltungsgemeinschaft Königstein, Frau Reusch, findet am Donnerstag, dem 02.01.2014 nach vorheriger telefonischer Voranmeldung unter 0172 1023120 statt.

Kinderhaus Struppen

Kirchberg 13 a, 01796 Struppen
Leitung: Alexandra Harzbecker und Sabine Matthes
Telefon 035020 776833
www.struppen.de **Kindereinrichtungen**

Notrufnummern

Ortsteil	Versorger	Telefonnummer
Ebenheit Struppen		
Struppen Siedlung ab 07.01.	Abwasser	0351 50178882 0170 2786755
alle Ortsteile Naundorf	Wasser Abwasser	0351 50178882 035027 62348/ 0171 5025266
Thürmsdorf, Weißig und Strand	Abwasser	035021 60046 0170 2786755
alle Ortsteile alle Ortsteile	Gas Strom	0351 50178880 0351 50178881

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeamt Struppen/Bürgerbüro:
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung!

Das Gemeindeamt Struppen bleibt vom 23.12. bis 31.12.2013 geschlossen.

Kommunale Wohnungsverwaltung, EMV Dresden, Sprechzeit im Gemeindeamt Struppen jeweils dienstags von 15:30 bis 17:30 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Königstein

Einwohnermeldewesen/Sachgebiet Gewerbe

Montag	9:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen	
Jeden ersten Samstag im Monat	9:00 - 12:00 Uhr	

Standesamt

Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen	

Allgemeine Verwaltung/Ordnungswesen/Sozialwesen/ Bauamt/Kämmerei

Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen	

Bürgermeister nach Vereinbarung!

Telefonnummern Stadtverwaltung Königstein

Sekretariat	Tel.	035021 99750
Meldeamt		035021 99710
Hauptamt		035021 99713
Ordnungsamt		035021 99719
Bauamt		035021 99730
Steuern		035021 99722
Kasse		035021 99724

Information für die Abwasserkunden der Gemeinde Struppen für die Entsorgungsgebiete Struppen - Ort, Struppen - Siedlung und Ebenheit

Der Abwasserbetrieb Struppen wird zum 01.01.2014 in den Abwasserzweckverband Wehlen-Naundorf eingegliedert. Daraus ergibt sich ein Wechsel der Betriebsführung zur WASS GmbH.

Die Gebührenbescheide für das Jahr 2013 werden noch durch die ENSO Energie Sachsen Ost AG im Auftrag der Gemeinde Struppen erstellt. Ende des I. Quartals erhalten die Kunden ein Informationsschreiben vom Abwasserzweckverband Wehlen-Naundorf, in dem die Abschläge für 2014 festgesetzt werden. Die Gebührensätze werden 2014 in der bisherigen Höhe übernommen.

Für die bestehenden Ratenzahlungen im Beitragsbereich ändert sich in diesem Zusammenhang die Bankverbindung. Die betroffenen Beitragszahler erhalten dazu ein separates Anschreiben.

Dezentral entsorgte Grundstückseigentümer wenden sich bezüglich der Fäkalentsorgung ab 06.01.2014 an die WASS GmbH als Betriebsführer des AZV Wehlen-Naundorf, Herrn Läscher, Tel. 03596 581837.

Die Übernahme der technischen Betriebsführung durch die WASS GmbH erfolgt zum 07.01.2014.

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie dann unter der Telefonnummer 0170 2786755.

In der Zeit vom 01.01.2014 bis 06.01.2014 steht Ihnen die Bereitschaft unter der bekannten Rufnummer 0351 50178882 durch die Stadtwerke Pirna zur Verfügung.

Gemeinde Struppen

Kostenlose Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung

Am **Dienstag, dem 07.01.2014** von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Königstein die nächste Beratung durch die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Jeanine und Lothar Bochat statt. Es ist bitte **unbedingt telefonisch** ein Termin unter der Rufnummer 0177 4000842 oder per E-Mail (versichertenberater@bochat.eu) zu vereinbaren. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.

Zur Beantragung einer Rentenauskunft und zum Ausfüllen von Anträgen (Kontenklärung, Erwerbsminderungs-, Alters- sowie Witwen/er- und Waisenrenten) sind alle nötigen Unterlagen (SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Pass oder Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original vorzulegen. Beglaubigungen können vor Ort vorgenommen werden. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung Thürmsdorf

Die öffentliche Ortschaftsratssitzung Thürmsdorf findet am Mittwoch, dem 8. Januar 2014, 18:30 Uhr bei Joachim Gerstemann, Bärensteinstraße 5 statt.

J. Gerstemann, Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Struppen

Am Dienstag, dem 21. Januar 2014, 19:00 Uhr findet im Ratsaal der Gemeindeverwaltung Struppen, Hauptstraße 48, 01796 Struppen eine Sitzung des Gemeinderates Struppen statt. Die Tagesordnung wird, unter Beachtung der gemeindlichen Bekanntmachungssatzung eine Woche vorher an der Verkündungstafel vor der Gemeindeverwaltung Struppen, Hauptstraße 48, 01796 Struppen ausgehängen.

Dr. Schuhmann, Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Ratssitzung 10.12.2013

Beschluss Nr. 87-12/13 10.12.2013

Vergabe der Jahresabschlussprüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts des Abwasserbetriebes Struppen zum 31.12.2013

Es wird beschlossen, die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Theresienstraße 29 in Dresden zum Prüfer des Jahresabschlusses und Lageberichts des Abwasserbetriebes Struppen zum 31. Dezember 2013 gemäß § 18 Sächsisches Eigenbetriebengesetz zu bestellen. Die Beauftragung gemäß § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz erfolgt gleichfalls. Maßgebend dabei ist das als Anlage beigefügte Angebot vom 12. November 2013.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	15
davon anwesend:	13
davon JA - Stimmen:	13
davon NEIN - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangenheit (SächsGemO § 20):	0

Beschluss Nr. 88-12/13 10.12.2013

Aufhebung der Betriebssatzung

Es wird die als Anlage beigefügte Satzung über die Aufhebung der Betriebssatzung vom 13. März 2012 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	15
davon anwesend:	13
davon JA - Stimmen:	13
davon NEIN - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangenheit (SächsGemO § 20):	0

Satzung über die Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserbetrieb Struppen in der Gemeinde Struppen vom 10. Dezember 2013

Aufgrund des § 3 Abs. 3 Satz 1 SächsEigBG und § 4 SächsGemO hat der Gemeinderat der Gemeinde Struppen in der Sitzung am 10. Dezember 2013 folgende Satzung über die Aufhebung der Betriebssatzung des Abwasserbetriebes Struppen beschlossen:

§ 1

Aufhebung

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserbetrieb Struppen der Gemeinde Struppen vom 13. März 2012 wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2014 in Kraft.
Struppen, 11. Dezember 2013

*Dr. Schuhmann
Bürgermeister*

Siegel

Beschluss Nr. 89-12/13 10.12.2013

Abberufung des Betriebsleiters zum 31.12.2013

Es wird beschlossen, Herrn Dr. Axel Richter als Betriebsleiter des Abwasserbetriebes Struppen mit Wirkung zum 31. Dezember 2013 abuberufen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	15
davon anwesend:	13
davon JA - Stimmen:	13
davon NEIN - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangenheit (SächsGemO § 20):	0

Beschluss Nr. 90-12/13 10.12.2013

Beschluss über die Berufung von zwei weiteren Verbandsräten in den AZV Wehlen-Naundorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Struppen beschließt auf Grundlage der Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Wehlen-Naundorf § 7 Abs. 1, die Wahl von zwei weiteren Verbandsräten, wie folgt:

1. Frank Göhler
2. Andreas Falk

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	15
davon anwesend:	13
davon JA - Stimmen:	10
davon NEIN - Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	2
Befangenheit (SächsGemO § 20):	0

Beschluss Nr. 91-12/13 10.12.2013

Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Struppen für das Haushaltsjahr 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Struppen fasst folgenden Be-

schluss zur Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012:

1. Die Jahresrechnung 2012 wird abgeschlossen
 - > im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 3.044.510,83 EUR
 - > im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 2.628.018,26 EUR
 - > Gesamteinnahmen von 5.672.529,09 EUR
 - > Gesamtausgaben von 5.672.529,09 EUR
2. Es erfolgte eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von: 246.169,57 EUR
3. Der Stand der Verschuldung beträgt zum 31.12.2012 1.359.193,31 EUR
4. Summe der im Haushaltsjahr 2012 neu gebildeten Haushaltsreste
 - Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt 2.366.248,34 EUR
 - Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt 1.896.403,56 EUR
5. Alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt werden hiermit nachträglich genehmigt, soweit sie nicht im Einzelfall bereits genehmigt wurden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	15
davon anwesend:	14
davon JA - Stimmen:	14
davon NEIN - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangenheit (SächsGemO § 20):	0

Beschluss Nr. 92-12/13 10.12.2013

Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebs Struppen zum 31. Dezember 2012

Für den Eigenbetrieb Abwasserbetrieb Struppen wird beschlossen:

1. den Bericht der örtlichen Prüfung gemäß § 105 SächsGemO und den Bericht der Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht gemäß § 18 SächsEigBG zum 31. Dezember 2012 zur Kenntnis zu nehmen,
2. den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 festzustellen,
3. dass der Jahresüberschuss 2012 der allgemeinen Rücklage zugeführt wird:

Stand der allgemeinen Rücklage:	990.043,87 EUR
Gewinnvortrag:	0,00 EUR
Jahresüberschuss 2012:	34.344,04 EUR
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2010:	1.024.387,91 EUR
4. der Geschäftsführung der Betriebsführerin (Vorstand der ENSO Energie Sachsen Ost AG) und dem Betriebsleiter des Abwasserbetriebes Struppen die Entlastung für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 zu erteilen.

zu 2.

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012

Bilanzsumme	5.843.790,96 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	4.695.423,62 EUR
- das Umlaufvermögen	148.367,34 EUR
- sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.024.387,91 EUR
- die empfangene Ertragszuschüsse	487.930,35 EUR
- Sonderposten für Investitionszuschüsse z. Anlagevermögen	1.771.430,62 EUR
- Sonderposten für Straßenentwässerungskostenanteile	390.967,84 EUR
- die Rückstellungen	131.808,53 EUR
- die Verbindlichkeiten	1.037.265,71 EUR
- sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
Jahresüberschuss	34.344,04 EUR
Summe Erträge	337.759,64 EUR
Summe Aufwendungen	303.433,60 EUR

zu 3.

Verwendung des Jahresüberschusses/Behandlung des Jahresverlustes

bei Jahresgewinn:	34.344,04 EUR
a) zu tilgen aus dem Verlustvortrag:	entfällt
b) aus dem Haushalt der Gemeinden auszugleichen:	entfällt
c) Zuführung zur allgemeinen Rücklage:	34.344,04 EUR
bei Jahresverlust: entfällt	

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	15
davon anwesend:	15
davon JA - Stimmen:	13
davon NEIN - Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	0
Befangenheit(SächsGemO § 20):	0

Beschluss Nr. 93-12/13 10.12.2013

Beschlussfassung über außerplanmäßige Ausgaben

Umbau Feuerwehrgerätehaus Weißig

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Ausgaben für den Umbau Feuerwehrgerätehaus Weißig (Haushaltstelle 2.1300.9400.00-003) in Höhe von insgesamt 60.000,00 EUR.

Die zusätzlichen Ausgaben werden aus der allgemeinen Rücklage finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	15
davon anwesend:	15
davon JA - Stimmen:	11
davon NEIN - Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	3
Befangenheit(SächsGemO § 20):	0

Beschluss Nr. 94-12/13 10.12.2013

Beschlussfassung zur Bildung eines gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses für die Verwaltungsgemeinschaft Königstein anlässlich der Kommunalwahlen am 25.05.2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Struppen erklärt sein Einverständnis zur Bildung eines gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses für die Verwaltungsgemeinschaft Königstein anlässlich der Kommunalwahlen am 25.05.2014.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	15
davon anwesend:	15
davon JA - Stimmen:	15
davon NEIN - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangenheit(SächsGemO § 20):	0

Beschluss Nr. 95-12/13 10.12.2013

Beschlussfassung zum Verkauf des ehemaligen Kindergartens im Ortsteil Thürmsdorf, Flurstück 57a und 57/2 der Gemarkung Thürmsdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Struppen beauftragt die Verwaltung, den Verkauf des ehemaligen Kindergartens, Flurstück 57a Gemarkung Thürmsdorf mit einer Größe von 2.700 qm und Flurstück 57/2 mit 1.030 qm zum Preis von 107.000,- EUR zuzüglich der Gutachterkosten in Höhe von 665,00 EUR an Frau Maria Reichert und Herrn Lukas Ehrlich, wohnhaft im OT Naundorf, Am Bärenstein 79, 01796 Struppen vorzubereiten und den Kaufvertrag abzuschließen. Der Kaufpreisbildung erfolgte auf der Grundlage eines Wertgutachtens von Dipl. Ing. Roland Kegel aus Wünschendorf vom 21.06.2013. Alle mit dem Verkauf im Zusammenhang stehenden Kosten sind von den Erwerbern zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	15
davon anwesend:	15
davon JA - Stimmen:	15
davon NEIN - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangenheit (SächsGemO § 20):	0

Beschluss Nr. 97-12/13 10.12.2013**Einvernehmen der Gemeinde für einen Bauantrag
Errichtung eines überdachten Holzlagerplatzes unter Verwendung eines Flachdach-Carport auf dem Flurstück 945/1, Südstraße 27 d, 01796 Struppen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Struppen beschließt für das oben genannte Bauvorhaben das Einvernehmen für die Baugenehmigung zu erteilen, mit dem Hinweis zu Einschränkungen bei der Löschwasserbereitstellung am Flurstück 945/1 Gemarkung Struppen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die von der Bauaufsichtsbehörde gem. § 36 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 69 Abs. 1 und Abs. 4 SächsBO geforderte Stellungnahme entsprechend zu fertigen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	15
davon anwesend:	15
davon JA - Stimmen:	15
davon NEIN - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangenheit(SächsGemO § 20):	0

Beschluss Nr. 96-12/13 10.12.2013**Einvernehmen der Gemeinde für einen Bauantrag
Neubau eines Einfamilienhauses mit Unterkellerung auf dem Flurstück 349/46****Siedlungsring 4, 01796 Struppen**

Hier: Antrag auf Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB (Abweichung Bebauungsplan, wenn es städtebaulich vertretbar ist) bzgl. Erhöhung der Traufhöhe um 0,56 m und Senkung der Dachneigung auf 38°>vorgesehen 40-55°

Der Gemeinderat der Gemeinde Struppen beschließt für das oben genannte Bauvorhaben das Einvernehmen zu erteilen bzw. dem Antrag auf Befreiung zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die von der Bauaufsichtsbehörde gem. § 36 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 69 Abs. 1 und Abs. 4 SächsBO geforderte Stellungnahme entsprechend zu fertigen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	15
davon anwesend:	15
davon JA - Stimmen:	15
davon NEIN - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangenheit(SächsGemO § 20):	0

Beschluss Nr. 98-12/13 10.12.2013**Straßen-Winterschadensbeseitigung 2012 - 2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Struppen beschließt die Beauftragung der Winterschadensbeseitigung in Weißig, Weg zum Rauenstein mit der Auftragssumme 11386,12 EUR Brutto an die Firma: EUROVIA, Wilhelm Rönch Str. 2, 01454 Radeberg Vorbereitend hierzu ist eine Grenzfeststellung durch das Vermessungsbüro Hense (Kostenschätzung 1764,87 EUR brutto) erforderlich.

Der Bürgermeister der Gemeinde Struppen wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	15
davon anwesend:	15
davon JA - Stimmen:	15
davon NEIN - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangenheit (SächsGemO § 20):	0

Dr. Schuhmann
Bürgermeister

Einladung**zur 70. Verbandsversammlung
des Abwasserzweckverbandes Wehlen-Naundorf**

Am

Montag, 27. Januar 2014 - 18.00 Uhr

findet die 70. öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Wehlen-Naundorf in der Grundschule Stadt Wehlen, Lohmener Straße 3 mit folgender Tagesordnung statt:

- * Beschlusskontrolle und Protokollbestätigung
- * Fragemöglichkeit
- * Beratung und Beschluss zur Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
- * Beratung und Beschluss zur Neufassung der Satzung über dezentrale Anlagen im Verbandsgebiet des AZV Wehlen-Naundorf
- * Informationen, Fragen, Anregungen

Dr. Schuhmann, Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung der
Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)**

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden



Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2014 ist der **01.01.2014**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2013 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 80608-0, **Fax:** 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de

Ortsübliche Bekanntgabe der Gemeinde Struppen

Abwasserbetrieb Struppen - Jahresabschluss 2012

Die Gemeinde Struppen, Abwasserbetrieb Struppen gibt entsprechend § 19 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsisches Eigenbetriebsgesetz - SächsEigBG) in der jeweils gültigen Fassung Folgendes ortsüblich bekannt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Struppen hat gemäß § 19 Abs. 1 SächsEigBG am 10. Dezember 2013 in öffentlicher Sitzung den Jahresabschluss des Abwasserbetriebs Struppen zum 31. Dezember 2012 durch Beschluss festgestellt.

Für den Eigenbetrieb Abwasserbetrieb Struppen wird beschlossen

1. **den Bericht der örtlichen Prüfung gemäß § 105 SächsGemO und den Bericht der Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht gemäß § 18 SächsEigBG zum 31. Dezember 2012 zur Kenntnis zu nehmen,**
2. **den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 festzustellen,**
3. **dass der Jahresüberschuss 2012 der allgemeinen Rücklage zugeführt wird:**

Stand der allgemeinen Rücklage:	990.043,87 EUR
Gewinnvortrag:	0,00 EUR
Jahresüberschuss 2012:	34.344,04 EUR
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2012:	1.024.387,91 EUR
4. **der Geschäftsführung der Betriebsführerin (Vorstand der ENSO Energie Sachsen Ost AG) und dem Betriebsleiter des Abwasserbetriebes Struppen die Entlastung für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 zu erteilen.**

zu 2.

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012

Bilanzsumme	4843.790,96 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	4.695.423,62 EUR
- das Umlaufvermögen	148.367,34 EUR
- sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.024.387,91 EUR
- die empfangene Ertragszuschüsse	487.930,35 EUR
- Sonderposten für Investitionszuschüsse z. Anlagevermögen	1.771.430,62 EUR
- Sonderposten für Straßen- entwässerungskostenanteile	390.967,84 EUR
- die Rückstellungen	131.808,53 EUR
- die Verbindlichkeiten	1.037.265,71 EUR
- sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
Jahresüberschuss	34.344,04 EUR
Summe Erträge	337.759,64 EUR
Summe Aufwendungen	303.433,60 EUR

zu 3.

Verwendung des Jahresüberschusses/Behandlung des Jahresverlustes

bei Jahresgewinn:	34.344,04 EUR
a) zu tilgen aus dem Verlustvortrag:	entfällt
b) aus dem Haushalt der Gemeinden auszugleichen:	entfällt
c) Zuführung zur allgemeinen Rücklage:	34.344,04 EUR
bei Jahresverlust:	entfällt

Struppen, 13.12.2013

Dr. Schuhmann
Bürgermeister

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserbetriebs

Struppen, Eigenbetrieb der Gemeinde Struppen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB und § 18 Abs. 1 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss des Abwasserbetriebs Struppen, Eigenbetrieb der Gemeinde Struppen, den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, 25. Juli 2013

Deloitte & Touche GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez.

(Karmann)

Wirtschaftsprüfer

gez.

(ppa. Kahlert)

Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 6. Januar 2014 bis einschließlich 16. Januar 2014 während der nachfolgenden Dienstzeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Rathaus Struppen, Hauptstraße 48, 01796 Struppen öffentlich aus.

Struppen, 13.12.2013

Dr. Schuhmann
Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Struppener Kirchengemeinde

*Jahreslosung 2014:
Gott nahe zu sein ist mein Glück.
Psalm 73, 28*



Monatspruch Januar

*Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich.
Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangst
nach dir. Psalm 143, 8*

Gottesdienste in der Struppener Kirche

12.01., 1. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst

Chor

Montag, 27. Januar

Chorweihnachtsfeier 13. Januar

jeweils 19:30 Uhr im Pfarrhaus Struppen

Christenlehre und Flöten- und Gitarrenkreis

montags im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

14:30 Uhr Christenlehre jüngere Gruppe

15:15 Uhr Christenlehre ältere Gruppe

14:00 u. 14:15 Uhr Flöten

16:15 Uhr Gitarren + Flöten

Konfirmanden

7. - 8. Klasse donnerstags, 18:00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Junge Gemeinde

donnerstags 19:00 Uhr

nach Vereinbarung (außer in den Ferien)

Ehepaarkreis

Mittwoch, 29. Januar, 19:30 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 15. Januar, 17:30 Uhr im Pfarrhaus

Weihnachtsfeier Konfirmanden

Am 9. Januar möchten wir Danke sagen und laden alle Konfirmanden und die Junge Gemeinde zur Spagettifete ein.

Familienferienstätte St. Ursula in Naundorf

Gottesdienste

Wir feiern in unserer Kapelle:

Mo. - Sa. 08:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag 09:00 Uhr Hl. Messe

(Änderungen sind möglich.)

Gottesdienstzeiten an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Christnacht, 24.12. 20.00 Uhr

25.12., 1. Feiertag 9.30 Uhr

26.12., 2. Feiertag 9.00 Uhr

Silvester, 31.12. 17.00 Uhr

Neujahr, 01.01.14 9.00 Uhr



Vorschau auf die Winterferien

Kinderbibelwoche - (es sind noch einige Plätze frei)

17. bis 21. Februar 2014 (Mo. - Fr.)

für Eltern und Großeltern mit ihren Kindern/Enkelkindern im Alter von 5 bis 10 Jahren

Thema: Jesus - der gute Hirte

Was macht einen Hirten aus? Wie muss ein Hirte sein? Was sind seine Aufgaben? Kann ich auch ein Hirte sein?

Wir unternehmen gemeinsame „Exkursionen“ in den Bereich eines Hirten. Es bestehen Möglichkeiten nette Leute kennen zu lernen und Freundschaften zu schließen, über den Glauben zu sprechen und ihn zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen. Es wird gebastelt, neue und bekannte Lieder werden gesungen, es wird gefeiert, den Psalm vom Guten Hirten kennen gelernt und vieles mehr ...

Anfragen und Anmeldungen:

richten Sie bitte an die Verwaltung der Familienferienstätte St. Ursula in Naundorf:

Tel. 035020 756-0, E-Mail: verwaltung@ferien-naundorf.de.

Neues aus Schulen, Hort und Kindergärten

Oberschule Königstein - Kreisfinale im Volleyball

Am 21.11.2013 fand in Dohna das Kreisfinale im Volleyball der Jungen der Jahrgänge 1999 bis 2002 statt. Mit der Oberschule Stolpen, der Oberschule Dohna, dem Goethegymnasium Sebnitz und uns, der Oberschule Königstein, nahmen vier Mannschaften daran teil. Je vier Jungen spielten auf einem 7 x 14 Meter großen Spielfeld gegeneinander.

Zuerst hatten wir uns mit dem Goethegymnasium Sebnitz auseinandersetzen. Nach einer anfänglichen Nervosität konnte unser Team zu seinem Spiel finden und gewann den ersten Satz mit 15 : 10. Der zweite Durchgang begann wesentlich umkämpfter. Im Spielverlauf konnten wir uns aber wieder absetzen und gewannen den Satz (15 : 11) und somit das Spiel. Das erste Ziel war erreicht. Anschließend wartete der zweite dicke Brocken auf uns, die Oberschule Stolpen. Das Spiel war von sehr guten spielerischen Aktionen geprägt. Im ersten Satz konnten wir unser Spiel aufziehen und somit Stolpen unter Druck setzen. Ein 15 : 10 für uns war die Folge. Nun drehte Stolpen auf, unsere Mannschaft war mit einem Male verunsichert. Über ein 8 : 15 kamen wir nicht hinaus. Im Entscheidungssatz konnten wir dann wieder befreiter aufspielen und holten uns den so wichtigen Sieg (15 : 10).

Abschließend hatten wir uns noch mit der Oberschule Dohna auseinandersetzen. Ein noch relativ unerfahrenes Team machte es unserer Mannschaft nicht allzu schwer. Wir konnten uns jeweils mit 15 : 5 und 15 : 7 durchsetzen.

3 Spiele - 3 Siege, das kann sich natürlich sehen lassen. Herzlichen Glückwunsch!

Am 23.01.2013 im Regionalfinale in Freital spielen wir gegen die Sieger der anderen Landkreise.

Für unsere Schule waren dabei: Max Müller, Florian-Pasquale Röllig, Toni May, Fabian Berthold und Jacob Hagen.

Ein besonderer Dank an Oma und Opa Berthold für den Hin- und Rücktransport der Sportler.

T. Hortsch - Sportlehrer

Oberschule Königstein Volleyball Jahrgänge 1999 - 2002 Mädchen

Am Donnerstag fand in Dohna das Kreisfinale im Volleyball der Mädchen der Jahrgänge 1999 - 2002 statt. Bei 5 teilnehmenden Mannschaften hatten wir uns mit jedem Gegner auseinander zu setzen. Das Los führte uns im ersten Spiel gegen die Mannschaft des Schiller-Gymnasiums Pirna. Unsere Mädchen brauchten eine Weile, ehe sie ins Spiel fanden. Der 1. Satz ging mit 15 : 12 an die Pirnaer. Im 2. Durchgang entwickelte sich ein gutes und hart umkämpftes Spiel. Am Ende übernahm wiederum Pirna das Zepter und gewann den Satz (15 : 12) und somit das Spiel. Im anschließenden Match gegen die Oberschule Stolpen schafften



wir es nicht eine 12 : 8-Führung durch zu bringen - 17 : 15 für Stolpen. Im 2. Satz ließen wir dann nichts mehr anbrennen und gewannen nach guten Spielzügen mit 15 : 5. Die Entscheidung im 3. Durchgang fiel dann ebenfalls für uns aus - der 1. Sieg. Gegen das Goethe-Gymnasium Sebnitz spielten dann unsere Mädchen ihr ganzes Können aus. Aufgaben wurden sauber übergebracht, die Annahmen und das Zuspiel klappten gut und die Bälle wurden gut platziert im gegnerischen Feld versenkt.

Das Spiel ging mit 15 : 6 und 15 : 12 an uns. Im letzten Match gegen die Oberschule Dohna hatten wir im ersten Satz wieder hausgemachte Probleme. Trotzdem konnten wir ihn mit 15 : 11 für uns entscheiden. Danach lief es wieder besser für uns. Mit 15 : 4 konnten wir unseren nächsten Sieg einfahren.

3 Siege und eine Niederlage, dieses Ergebnis kann sich sehen lassen. Am Ende konnten wir einen sehr guten 2. Platz belegen. Herzlichen Glückwunsch!

Für unsere Schule spielten: Ulrike Hein, Isabell Kühnel, Isabell Richter, Katja Schneiderreit, Franziska Schober, Jasmin Schuster und Nadine Schwarz.

Vielen Dank auch an Herrn Renetzky für den Hin- und Rücktransport der Sportler.

T. Hortsch - Sportlehrer

Das Polnische Institut Leipzig

Am Mittwoch, dem 27.11.2013, war die Klasse 5b der Oberschule Königstein im Polnischen Institut Leipzig. Am Anfang sind wir in die Vergangenheit Polens gereist. Wir haben die polische Sprache gelernt. Auch über die Schule in Polen haben wir etwas gelernt. Man hat uns erklärt, dass die Schule dort anders ist als unsere. Über die Bräuche haben wir auch etwas erfahren. Zwei Bräuche wurden uns direkt vorgestellt und wir konnten mitmachen. Den meisten Kindern hat es Spaß gemacht. Die Klasse 5a war bereits einen Tag vor uns in Leipzig.

A. Altmann, V. Schwalbe (Klasse 5b)



RÜCKBLICK-LICHTERFEST IM KINDERHAUS

Es war alles sehr gut vorbereitet, doch leider machte uns das Orkantief „Xaver“ einen Strich durch die Rechnung. Bei starken Windböen waren Windlichter und offenes Feuer im Außengelände zu gefährlich, deshalb entschieden wir, alle Aktivitäten in das Kinderhaus zu verlegen. Einige tapfere Mitstreiter standen trotz wilden Sturm draußen am Grill und bereiteten die Bratwürste zu. Viele Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und anderen Gästen besuchten unsere Einrichtung. Wir waren alle positiv überrascht, wie groß das Interesse am Kinderhaus ist. An unterschiedlichen Ständen konnten vielfältige Köstlichkeiten verzehrt werden und für die Kinder gab es altersgerechte Bastelangebote. Außerdem nutzten viele Familien die Zeit, sich mit den unterschiedlichen Spielangeboten im Kinderhaus vertraut zu machen. Natürlich kam auch der Nikolaus vorbei und verteilte allerlei Süßigkeiten an die Kinder. Die MitarbeiterInnen des Kinderhauses möchten sich besonders bei der Bäckerei Böhme, der Landfleischerei Struppen und allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Festes beitrugen, ganz herzlich bedanken. Im nächsten Jahr wollen wir wieder ein Lichterfest feiern, dann hoffentlich bei besserem Wetter und in unserem schönen Innenhof.



Vereinsnachrichten

Faschingsclub Struppen e. V.

Die Mitglieder des Faschingsclub Struppen e. V. wünschen allen Einwohnern und Faschingsfreunden von Struppen und seinen Ortsteilen sowie den Gästen der Gemeinde ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, sowie alles Gute, Gesundheit und viel Fröhlichkeit für das Jahr 2014!

Unser Faschingsmotto zur 39. Faschingssaison 2013/2014:
„Ist's in Struppen kriminell - wird's trotzdem erst um Viere hell.“

Liebe Faschingsfreunde,

die fünfte Jahreszeit hat auch in Struppen mit der Übergabe des Schlüssels begonnen. Bei bester Stimmung starteten die Struppener Narren und alle feierwütigen Gäste in die 39. Saison des Faschingsclub Struppen. Für den ersten richtig tollen Höhepunkt sorgten wieder die Kinder unserer Mini-Funken-Garde. Viel Applaus gab es zum Einmarsch und zu dem gezeigten Tanz. Im randvollen Saal des Mittelgasthofes empfangen wie in jedem Jahr die Damen der Funkengarde, die Herren des 11-er Rates, sowie der Präsident, seine Stellvertreterin, Finanzier und der gewichtige Fahnenträger unserer Bürgermeister zur Übergabe der Amtsgeschäfte.

Im kurzen Abriss wurden die Gäste zu unserem kleinen Jubiläum informiert. 30 Jahre existiert ein Prinzenpaar, unser einmaliger Schlachtruf und das Amt des Präsidenten.

In dieser Saison verriet schon die Dekoration in welchem Licht die neue Saison erscheint. In Struppen wird es kriminell! Ein entsprechendes Programm unterhielt die Gäste mit anspruchsvollen Tänzen, Livegesang, Sketschen und viel Musik. Viele fleißige Stunden mit Proben und Saalarbeiten durch die Mitglieder des Vereins waren zum Gelingen des Abends nötig. Ein Dank an dieser Stelle an alle Aktiven des FCS. Bilder der Veranstaltung und ein kleine Information zum Ablauf des Programms erscheinen mit heutiger Ausgabe des Amtsblattes. Interessant wird auf alle Fälle der weitere Ausgang der gespielten kriminalistischen Geschichte.

Wir haben für die Veranstaltungen im neuen Jahr auf alle Fälle eine kleine Fortsetzung der Ereignisse geplant. Also man kann gespannt sein! Durch die Tradition, selbst den Mitgliedern vor der Generalprobe das neue Prinzenpaar noch geheim zu halten, gab es ein riesen Hallo als zur Probe klar wurde, das einer Dame der Funkengarde die große Ehre zu teil wird die Prinzessin der Saison zu werden. Begrüßen wir hier an dieser Stelle ihre Hoheiten Prinzessin Aline (Scheibe) die I. und Jens II. Sie werden die Gäste in der laufenden Saison mit ihrer Prinzenrede begrüßen. Der Abend war wieder sehr lang und es wurde ausgelassen gefeiert. Auch unsere Faschingsfreunde der Karnevalsvereine Langenhennersdorf und Wehlen waren zum Feiern erschienen. Für alle, die den Auftakt verpasst haben, ein Kostüm besorgen oder erneut richtig weiterfeiern wollen, folgen hier zu Planung alle Termine:

15. Februar 2014 Maskenball - Tarnung ist alles! - mit Happy Hour. Alle Bargetränke 1 Stunde zum halben Preis. Wer in der Veranstaltungswoche Geburtstag hat, erhält 2 Glas Sekt gratis - mit Ausweiskontrolle durch Saalpolizei.
Diskothek: C&A Disco - ultimativer Geheimtipp, Karten sichern!

22. Februar 2014 Der Nachthemdenball - Unser Angebot zur Präsentation ultimativer Nacht- Uniform-Wäsche.

Männer in Damen-Nachtkleidung werden durch „Funkenspione“ enttarnt!
Diskothek: DJ Harp

1. März 2014 Faschingsparty mit den Hits der 70er, 80er und 90er Jahre Kriminaltango und Co.

Diskothek: Rainbow Disco

8. März 2014 Kinderfasching des FCS mit neuer Kinderüberraschung und wie immer viel Konfetti.

Der Fasching von Kindern für Kinder.
Zum Frauentag werden wir die Muttis überraschen!

9. März 2014 Seniorenfasching mit Kaffeegedeck und Abendimbiss

Mit riesen Stimmung durch die bewährte Rainbow Disco aus Altendorf

und in weiterer Vorschau:

29. März 2014 Vereinsball auf dem Saal Organisation: Struppener Gymnastik- und Show-Dance e. V. und Männer-Volleyball-Verein Struppen

Einlass: Abendveranstaltungen: 18.00 Uhr,
Beginn gegen 19.00 Uhr
Kinderfasching: 14.00 Uhr
Seniorenfasching: 13.00 Uhr

Die Verkaufstellen für die Eintrittskarten der Abendveranstaltungen:

Landfleischerei der Agrarproduktion Struppen

Backshop Elisabeth Bohse

Geflügelhof Struppen GmbH Ebenheit

oder

online: info@faschingsclub-struppen.de und direkt bei den Clubmitgliedern

Vorverkauf: 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Die Faschingsveranstaltungen werden wieder gemeinsam mit unseren Partnern, dem Team der Familie Tomaschewski vom Mittelgasthof Struppen, sowie den Mitgliedern des Jugendclub Struppen durchgeführt. An dieser Stelle danke, für die gute Zusammenarbeit bei der kulinarischen Versorgung und Unterhaltung unserer Gäste. Nach der kompletten Überprüfung, teilweiser Erneuerung und Instandhaltung der Elektroanlagen im Veranstaltungsbereich des Saales ist nun für unsere Gäste Alles noch sicherer. Ein Dank für die gute Zusammenarbeit an die EMV Dresden, Herrn Friebel als Vermieter des Saales. Für weitere Informationen oder Bildernachlese können sie unsere Internetseiten: www.faschingsclub-struppen.de oder unsere Facebook-Seiten besuchen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf dem Saal zu den Veranstaltungen.

*Bis dahin eine schöne Weihnachts- und Winterzeit,
Guten Rutsch ins neue Jahr und ein närrisches:*

Struppen - Schelle - Schelle

Volker Schwarz

Präsident des Faschingsclub Struppen e. V.
im Namen aller Mitglieder des Vereins



Auftaktveranstaltung zur 39. Faschingssaison 2013/2014

Endlich war es soweit - nach wochenlangen Vorbereitungen präsentierten wir unserem Publikum den Saal in einem schwarz/weiß gehaltenem Outfit. Nach dem Einmarsch der Minifunken, des Elferrates und der Funkgarde wurde der Schlüssel durch den Bürgermeister an unseren Präsidenten übergeben. Die Faschingspolizei belehrte uns mit den Sicherheitshinweisen und die Minifunken zeigten ihren Tanz. Unser Programm begann mit 2 tüchtigen Beamten, die das „Struppner Gewölbe“ inspizierten. Doch sehr weit kamen sie mit ihren Untersuchungen nicht, sie brauchten Hilfe. Indiana Janes und Harry nahmen sich des Gewölbes an und förderten so manche Fundsache ans Tageslicht. Am Ende fanden sie sogar ein Skelett. Da aber das Licht in Struppen nachts ausgeht, wurden die Grabungen eingestellt. In der Nacht waren dunkle Gestalten unterwegs, die das Skelett stahlen. Am nächsten Morgen brauchten dann auch Indy und Harry Hilfe, um den Diebstahl aufzuklären. Ein ABVer und eine Bürgerpolizistin wurden gerufen. Durch Dr. Bones erfuhren sie, dass die Knochen sehr wertvolle D N A enthielten, weshalb die Teile des Skeletts wahrscheinlich in der ganzen Welt verteilt würden. Die beiden Polizisten machten sich auf die Suche. In Bad Tölz, in Paris, in England, in der Türkei und in Amerika fanden sie Kriminalisten, die ihnen bei der Suche nach den gestohlenen Knochen halfen. In Venedig fanden sie zwar keinen Knochen, aber dort kam in einer Gondel das neue Prinzenpaar Prinzessin Aline I. und Prinz Jens II. hereingefahren. Die Suche nach dem Skelett ist noch nicht zu Ende - lassen Sie sich überraschen - im Februar 2014 geht es weiter. Zum Schluss nach ein ganz großes Dankeschön an alle, die vor und nach den Veranstaltungen für einen reibungslosen Ablauf sorgen; an alle, die im „verborgenen arbeiten“ und an alle, die sehr viel Freizeit investiert haben, dass unser Saal wieder so wunderschön aussah. Vielen Dank - macht weiter so.

PS: Super Stimmung in der Garderobe!

Text: M. Böthig, Fotos: J. Schmidt



Außerirdische an den Spielautomaten



Männer-Charlston



Prinzessin Aline I. und Prinz Jens II.



Können die Miß helfen?



Italienischer Pizzaverkäufer



In der Wüste



Tanz der Haremsdamen



Tanz „Pink Panther“



Dschinn erfüllt Wünsche



Rundgang im Louvre



Rockkonzert der „Alten Kerle“



Bulle von Tölz mit Frau Lockenfitz



Sherlock Holmes und Dr. Watson ermitteln



Dr. Bones Erklärungen



Herbert und Diana wollen helfen



Tanz der Minifunken



Das Skelett wird gestohlen



Schlüsselübergabe



Indy und Harry mit dem Schädel



Einmarsch Funkengarde



Beamte im Dienst



Faschingspolizei



Einmarsch Elferrat

Wieder geht ein Jahr zu Ende ...



Nachdem im vorigen Jahr der Saal im Schloss übergeben wurde, war folgerichtig der davor liegende lange Gang für eine grundlegende Renovierung vorgesehen.

Eine Arbeit, die infolge des lang andauernden Frostes innerhalb des Gebäudes erst im Monat April begonnen werden konnte. Ziemlich spät, aber es ließ sich nichts daran ändern. Zuerst waren diverse Maurerarbeiten und vorher Elektroinstallationen notwendig, um glatte Wände zu schaffen. Danach erst konnten die Malerarbeiten beginnen und die linksseitigen Türen neu eingepasst werden. Nun war der Parkettleger an der Reihe. 2 oder 3 Türschwellen fehlen jetzt noch und die Scheuerleisten werden auch noch gestrichen und verlegt.

Trotz allem konnten wiederum etliche, auch kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Da gab es wie immer zuerst die Weihnachtsbaumverbrennung zusammen mit der Feuerwehr von Struppen. Als zweite Veranstaltung der allen noch in guter Erinnerung bleibende Vereinsball „Let's dance“ im Mittelgasthof am 23. März. Im Mai eröffnete P. Henze seine Napoleon-Ausstellung und eine spezielle Veranstaltung zu diesem Thema erfolgte kurze Zeit später im Saal des Schlosses.

Am 12. Mai wurde die zeitgenössische Kunstausstellung des Hobbymalers J. Langer aus Pirna eröffnet und am 24. des Monats der 43. Pfarrer von Struppen A. Günzel vorgestellt. Einzelne andere hochwohlöbliche Struppener Pastoren der Vergangenheit fanden hier ebenfalls Erwähnung. Überaus erfolgreich war die sogenannte Kaffeehausmusik unter dem Titel „Nostalgie“ am 23. Juni. Bei dezenter Musik konnten sich die zahlreichen Struppener Gäste bestens unterhalten und es wurde der Wunsch geäußert 2014 einen Tanztee zu organisieren.

Unser alljährliches Schlossfest fand diesmal bei schönstem Wetter statt, es amüsierte sich Alt und Jung, es wurde auch getrödel. Im Saal befand sich zu der Zeit die Ausstellung „Alles ist Spitze“ - eine Schau, für die sich vor allem die Struppener Frauen sehr interessierten.

Am 3. August fand sich ein Struppener Paar, welches seine Hochzeit im Schloss feierte. Es war nach 257 Jahren die erste Hochzeitsfeier in diesem Jahrhundert. Und was es für eine Feier war! Schloss, Kirche und der Schlosshof im strahlenden Glanz farbiger Effektbeleuchtung. Das Hochzeitsmenü fand im festlich geschmückten Saal statt. Das alljährliche Dreiecksrennen fand wiederum mit Beihilfe des Schlossvereins am 18. August statt. Im September gaben sich die Jerxsen-Chöre bei wunderschönem Herbstwetter ein Stelldichein und neben etlichen Schlossführungen im Laufe des Sommerhalbjahres wurde im neu renovierten Weinkeller eine erfolgreiche Weinprobe bzw. Weinverkostung durchgeführt. Hier wurde probiert, gekostet und gefeiert. Man sieht, in der Veranstaltungsreihe war für jeden etwas enthalten.

Abschließend möchten wir uns bei allen, die unsere Veranstaltungen besucht haben, recht herzlich bedanken. Dank sei auch denen gesagt, die uns etwas gespendet haben. Seien es Spenden finanzieller Art oder sachdienlicher, wie z. B. Kuchen oder Sammeltassen, von denen wir für den Tanztee noch sehr gut ein paar gebrauchen könnten.

*Wir wünschen allen Freunden
des Schlossvereins, allen Struppenern
aus nah und fern sowie allen Gönnern
eine angenehme Weihnachtsfeier und
für 2014 alles Gute!*



Bleiben Sie uns weiterhin wohl gesonnen!

Der Schlossverein Struppen

Einladung zur Weihnachtsbaumverbrennung am 11.01.2014 um 16.00 Uhr im Schlosshof:

*Die Feuerwehr, der Schlossverein
sammelt Weihnachtsbäume ein.*

*Abgeholt werden sie sogar
am 9. und 10. Januar.*

*Nichts dagegen, wer probiert
ihn selbst zum Hof hin transportiert,
damit er dann bei hellem Schein,
bei Wurst, Musik und heißem Wein
uns Frohsinn spendet, Freude bringt
damit das „neue Jahr“ gelingt!*



 *Königsteiner
Lichtspiele e.V.*
TREFFEN • LEBEN • GLAUBEN

... grüßt alle mit dem alten Weihnachtsgruß und wünscht „Fröhliche Weihnachten“. Denn wir haben allen Grund fröhlich zu sein: Jesus ist geboren - und er will unser Retter, unser Heiland, sein. Auch meiner. Auch Ihrer. Das feiern wir an Weihnachten.

Und wir haben noch mehr Grund fröhlich zu sein: Dankbar blicken wir auf ein Jahr voller Ereignisse im alten Kino zurück: Es gab Theater für Große und Kleine, wir konnten im Hochwasser das Kino als Notlager bereitstellen, und unser ganz großes gemeinsames Theaterprojekt mit den Landesbühnen Sachsen „Adams Äpfel“ war überaus gut besucht. Zudem gab es wieder - wie sollte es in einem Kino anders sein - einige Filme zu sehen. Wir danken allen, die auch in diesem Jahr uns auf vielfältige Weise unterstützt haben - sei es im Mitdenken, ganz praktisch, finanziell, im Gebet - oder auch einfach, dass Sie sich für unsere Veranstaltungen und alles, was hier im alten Kino passiert, interessierten und diese besuchten. Wir danken allen Sponsoren, Spendern, Fördermitgliedern ...

Erst durch SIE ist vieles möglich. Auch im Jahr 2014 wird es wieder einiges Altbewährtes und auch neues geben. Wir freuen uns auf Sie und Ihre vielfältige Unterstützung. Die letzte Aktion im Kino in diesem Jahr: Kinder, darunter Christenlehre-Kinder der Kirchgemeinde Königstein - Papstdorf, fertigten mit der Gruppe Ko-Ak (Kommunale Aktionen) der Ev. Kirchgemeinde im Kino eine Krippe an, die den Königsteiner Weihnachtsmarkt bereicherte und auch jetzt noch dort zu bestaunen ist.



Auch das neue Jahr 2014 soll für Sie zum Segen werden.

Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag ...



... in Struppen

Herrn Joachim Tuma	am 04.01.	zum 81. Geburtstag
Herrn Hans Weber	am 05.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Ursula Schneider	am 09.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Scheumann	am 16.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Friedrich Kreibich	am 16.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Ingrid Rackow	am 18.01.	zum 73. Geburtstag
Herrn Dieter Hering	am 19.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Erna Heidemann	am 26.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Elke Sieche	am 27.01.	zum 71. Geburtstag

... in Struppen Siedlung

Frau Maria Möbius	am 09.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Gudrun Hanusch	am 19.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Eva Schöne	am 23.01.	zum 88. Geburtstag
Frau Ruth Rötzsckhe	am 28.01.	zum 77. Geburtstag

... in Naundorf

Herrn Bernd Pilih	am 06.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Roland Richter	am 15.01.	zum 79. Geburtstag
Herrn Gottfried Jarzombek	am 16.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Leonore Schuhmann	am 17.01.	zum 92. Geburtstag
Herrn Roland Schmutzler	am 19.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Dr. Helmut Schulze	am 27.01.	zum 87. Geburtstag
Herrn Dr. Martin Kupke	am 29.01.	zum 77. Geburtstag

... in Thürmsdorf

Frau Christel Fritzsche	am 03.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Gisela Gäbel	am 06.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Erhard Rahm	am 09.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Dobritzsch	am 10.01.	zum 78. Geburtstag
Frau Walburga Müller	am 20.01.	zum 83. Geburtstag
Herrn Dieter Stephan	am 29.01.	zum 72. Geburtstag

... Ebenheit

Frau Helene Spätlich	am 10.01.	zum 93. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

... Weißig

Frau Erika Rehn	am 06.01.	zum 71. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

Verschiedenes

7. Sparkassen-Cup der Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V.

Am Sonnabend, dem 30. November, führte die Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V. zum 7. Mal den Sparkassen-Cup im Volleyball durch.

Sportfreunde des Königsteiner Vereins, aus Pirna und Umgebung, aus Geising und aus der tschechischen Partnerregion spielten in 8 gemischten Mannschaften (jeweils mind. 2 weibliche Spieler pro Mannschaft) um den Pokal der Ostsächsischen Sparkasse.

Nach meist knappen Spieldausgängen setzten sich in den Vorrundengruppen die 1. Königsteiner Mannschaft und die Mannschaften aus Povrly, Graupa und Pirna-Copitz durch, die dann im Überkreuzvergleich die Mannschaften für das Spiel um den 3. Platz und die Finalteilnehmer ausspielten. Das Spiel um den 3. Platz war hart umkämpft, am Ende setzten sich die Sportfreunde aus Povrly durch und gewannen 2 : 0 gegen die Geisinger. Noch enger war das Finale: nach einem knapp gewonnenen 1. Satz war die beste Mannschaft der Königsteiner im 2. Satz gegen die Pirna-Copitzer chancenlos und verlor diesen sehr hoch. Der folgende Tie-break konnte nicht spannender sein - erst mit 17 : 15 gewannen am Ende die Königsteiner und sicherten sich damit zum insgesamt 4. Mal den Pokal der Ostsächsischen Sparkasse. Die Pokalübergabe führte zum Abschluss des Turniers die Vertreterin der Sparkasse Frau Ulbricht durch.

Das Turnier war wieder eine gute Werbung für den Königsteiner Volleyballsport, hat allen Beteiligten sehr gut gefallen und wird im nächsten Jahr mit dem dann 8. Pokalturnier fortgesetzt werden.

Dank gilt allen, die sich in die Vorbereitung und Durchführung des Turniers mit eingebracht haben, die für die vielen Kuchen und Essereien gesorgt haben und besonders unseren 2 Frauen - Katrin und Kerstin - hinter dem Tresen.

Dr. H. Wegner

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Schließtermine 2014

Die Umladestationen des Verbandes in Groptitz, Kleincotta, Saugrund sowie der Wertstoffhof in Gröbern sind aus betrieblichen Gründen an folgenden Tagen im Jahr 2014 geschlossen bzw. verkürzt geöffnet:

- 11. Januar
- 15. Februar
- 5. März, ab 13 Uhr geöffnet
- 15. März
- 21. Juni.

Dies gilt auch für das Weißeritz Humuswerk in Freital.

Die im Auftrag des Zweckverbandes betriebenen Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt und in Weinböhla sowie Altenberg (nur April - Oktober) sind davon nicht betroffen.

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 31. Januar 2014

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Freitag, der 24. Januar 2014



Das Mitteilungs- und Amtsblatt der Gemeinde Struppen
und der Ortsteile Ebenheit, Naundorf, Strand,
Struppen-Siedlung, Thürmsdorf und Weißig
erscheint monatlich und wird kostenlos in alle
Haushalte der Gemeinde verteilt.

- Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Struppen
 - Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Fax-Redaktion 489-155
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Struppen
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS
WITTICH KG
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
 - Anzeigenannahme/Beilagen:
Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Riedel,
Hertigswalder Straße 9, 01885 Sebnitz,
Tel.: (03 59 71) 5 31 07, Fax: 5 1145, Funk: 01 71/3 14 75 42
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
 Hohe Str. 1 - 01796 Pirna
 Tel.: 03501 781647, Fax: 03501 571168
 E-Mail: info@jugend-ring.de, Internet: www.jugend-ring.de

Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Jugendring dankt 124 jungen Menschen für ihr ehrenamtliches Engagement Ehrenamt hat viele Gesichter



Unter diesem Motto stand auch in diesem Jahr der **Internationale Tag des Ehrenamtes** im Landkreis. Und auch wenn dieser schon wieder Geschichte ist, so werden doch viele schöne Erinnerungen an den Abend in Kreischa bleiben. „Wir waren begeistert von der tollen Stimmung und glücklich, dass wir gemeinsam mit den Gästen so vielen Ehrenamtlichen unseres Landkreises für ihr Engagement danken konnten.“ sagt Peggy Pöhland, Geschäftsführende pädagogische Leiterin im Jugendring. Über 100 Jugendliche waren gestern Abend in das Vereinshaus nach Kreischa gekommen.

Sie wurden mit alkoholfreien Cocktails und Musik von banda musicale empfangen und fanden im Saal eine bunt gestaltete Galerie mit Fotos aller Ehrenamtlichen vor. Moderiert von Lydia Schlenkrich und Peggy Pöhland wurde die Ehrenämter aller Nominierten vorgestellt. Ganz persönliche Dankesworte gab es von den Vereinen, welche die Jugendlichen vorgeschlagen hatten, von Bürgermeistern sowie von Herrn Darmstadt, dem 1. Beigeordneten des Landkreises. „Ansprechend, würdevoll und kurzweilig“ bezeichnete ein Gast die Ehrenamtsveranstaltung und dieser Einschätzung können sich sicher viele anschließen, die in Kreischa dabei waren. Für das kulturelle Rahmenprogramm sorgten die Ehrenamtlichen gleich mal selbst. So gab es Tanzeinlagen von zwei Jugendlichen des Leitungsteams TenSing aus Pirna. Und Thomas Majka von den Ententrainern aus Görlitz, der im vergangenen Jahr einen Ehrenpreis erhielt, verzauberte sein Publikum. Als Dank und Anerkennung erhielten alle Ehrenamtlichen das Buch des Ehrenamtes, ein T-Shirt mit dem Logo des Tages und den Jugendringkalender für das Jahr 2014. „Eine gelungene Veranstaltung.“ so die Einschätzung der Organisatoren vom Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. Auch im neuen Jahr wird es wieder viele Gesichter geben, die sich ehrenamtlich engagieren und so schauen wir gespannt auf den 5. Dezember 2014.

V.i.S.d.P.: Peggy Pöhland
 Geschäftsführende pädagogische Leiterin



Danke ...

Weihnachten im Schuhkarton

Liebe Päckchenpacker, Spender und Helfer der Geschenkaktion!



Können Sie sich noch erinnern, wie Sie als Kind Weihnachten entgegen gefiebert haben? Wie groß Ihre Freude war, als Sie Ihre Geschenke auspackten? An dieser Weihnachtsfreude haben sich in den vergangenen Wochen hunderttausende Menschen in Deutschland und Österreich erinnert als sie 491.771 Päckchen für Kinder in Not packten. Es engagierten sich Kirchengemeinden, die Mitarbeiter des Hortes, Kindergärten, Schüler, Familien und viele andere, um die Päckchen liebevoll zu packen.

Diese treten ihre Reise, ab Dezember, vom zentralen Sammellager in Berlin nach Osteuropa an. Aus Königstein und Umgebung wurden in der Sammelstelle Weißig/Struppen 115 Schuhkartons und 300 € an Spendengeld abgegeben. Die Päckchen werden demnächst in Weißrussland verteilt.

Weitere Informationen finden sie im Internet unter: www.Geschenke-der-Hoffnung.org

Nochmals ein herzliches Dankeschön!

Petra Hering

Danke - an alle Beteiligten!

Die Weihnachtsfeier der VOSO OG Struppen fand am 10.12.13 im Pfarrhaus Kirchberg 1 statt.

Die Senioren waren in guter Adventstimmung.

Zur guten Stimmung trug Frau Winterstein aus Königstein mit ihren weihnachtlichen Melodien bei.

Das Singen der Weihnachtslieder in der Gemeinschaft machte allen viel Freude.

Für die Spenden die zum Gelingen der Feier beigetragen haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Den Stollen spendete die Bäckerei Bohse, die Kekse kamen vom Ingenieurbüro Goll aus Weißig.

Ein großes Dankeschön gilt auch Pfarrer Günzel, der uns 2013 für einige Veranstaltungen im Ort die Räumlichkeit zur Verfügung gestellt hat.

Die Senioren haben sich auch gefreut, dass unser Bürgermeister Dr. Schumann Gast der Weihnachtsfeier war und mit ihnen Kaffee trank - ebenfalls Danke für die Geldspende.

Die Geldspende wird in die Kasse der OG Struppen eingehen.

Danke auch an alle fleißigen Helfer die uns unterstützt haben.

Vorsitzende VOSO OG Struppen
 Monika Knauthe





Anzeige

Familienanzeigen

Danke

Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter Telefon: 0 35 35 / 489-0.



Wir heiraten

**BIRGIT MUSTER
&
FRED MUSTERMANN**

Musterstraße 5 · Musterhausen
Die standesamtliche Trauung ist am 11.11.2011
im Rathaus zu Musterhausen.

Die kirchliche Trauung ist am 20.11.2011
in der Musterkirche zu Musterdorf.

Musterhausen, im November 2011

FA 158
Ber.-mm 75

Verlag + Druck
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de